



Exkursion VI: Faszinierende Technik und Dienstleistungsentwicklung für Liebherr

Faszinierende Technik und Dienstleistungsentwicklung für Liebherr

Am 22.03.2017 organisierte Prof. Dr. Arndt Borgmeier insbesondere für den Kurs Service Engineering im Studiengang „International Sales Management & Technology“ eine Exkursion zu Liebherr nach Kirchdorf. Auch bei Hydraulikbaggern steht ein effizientes energiekostensparendes Betreiben im Vordergrund. Dies wurde beim imposanten Werksrundgang über die einigen Hunderttausende Quadratmeter deutlich.

Dies wird flankiert mit interessanten Geschäftsmodellen und Services. Diese diskutieren die mehr als zwei Dutzend Teilnehmer nach der Werksführung im Ausbildungszentrum: Insbesondere wurde an bisherige Forschungsprojekte von Liebherr dazu angeknüpft. Ziel ist es, nun auf Basis von Content, Connectivity smarte, profitable Services zu entwickeln. Diese Aufgabe wird u.a. im Kurs Service Engineering von studentischen Teams und Prof. Dr. Borgmeier interdisziplinär bearbeitet. Frau Dr. Tanja Sieber dazu: „Sie selbst sollen mit modernen Werkzeugen dies realisieren.“ „So können auch aktuell sehr moderne und trendige Konzepte wie Ecosystem Mapping, Use Cases, Rollenkonzepte, Stakeholder, Service-Blueprinting, Vignetten etc. von den Studierenden im Zusammenhang in der Praxis bearbeitet und live erlebt werden“, freut sich Prof. Borgmeier, „eine spannende Herausforderung für unsere Studierende“. Neben diesem Projekt werden auch Serviceprojekte im Rahmen Industrie 4.0 z.B. von „Voith Digital Solutions“ oder „Digital Enabler“, einem der Superstarter im Themenbereich Digitale Transformation mit einem Alumnus in der Geschäftsführung, im Kurs bearbeitet. Dabei entwickeln die Studierenden oft auch Apps oder App-Konzepte-Konzepte, die es bis in Konzernetagen vorgedrungen sind.

Kontakt: Prof. Dr. Arndt Borgmeier, Hochschule Aalen